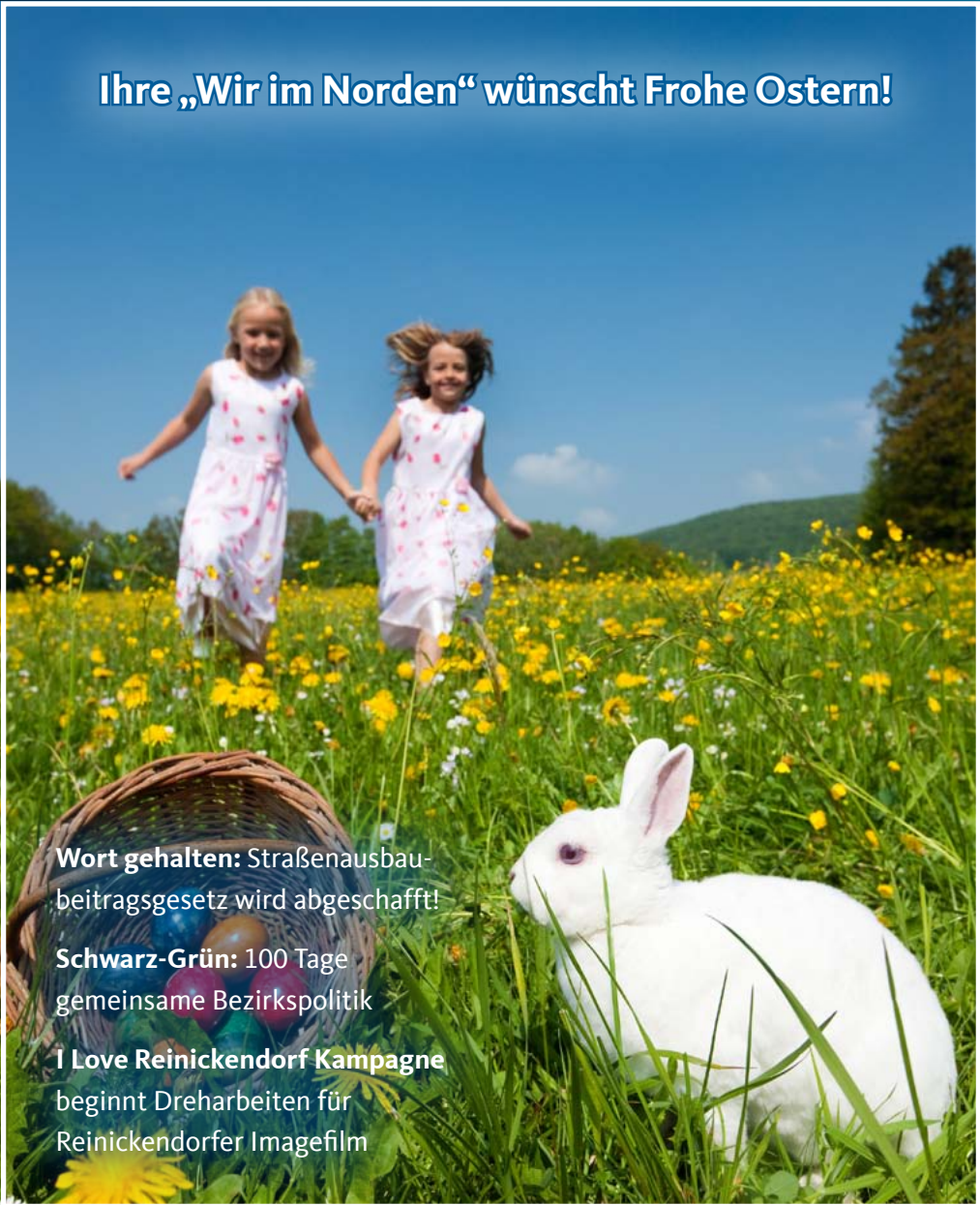


Ihre „Wir im Norden“ wünscht Frohe Ostern!



Wort gehalten: Straßenausbau-
beitragsgesetz wird abgeschafft!

Schwarz-Grün: 100 Tage
gemeinsame Bezirkspolitik

I Love Reinickendorf Kampagne
beginnt Dreharbeiten für
Reinickendorfer Imagefilm

Bauen heißt Vertrauen.

Deshalb nur mit dem richtigen Fachbetrieb an Ihrer Seite!



Zehntwerderweg 200
13469 Berlin

www.baugeschaeft-kmiecik.de
Telefon: 030 / 40 10 75 53



Oliver Raeder, Matthias Kupferschmidt, Felix Schönebeck, Uwe Laurman (v.l.n.r.)

Die Redaktion wünscht frohe Ostertage!

Werte Leserinnen und Leser der „Wir im Norden“, endlich ist es wieder soweit – Der Frühling ist da! Die Temperaturen steigen, Frühblüher bringen Farbe in die Natur und die ersten Vögel zwitschern Frühlingstöne. Unser Reinickendorf wird in den kommenden Wochen wieder zur grünen Pracht im Norden von Berlin. Wer kann schon behaupten, in einem Bezirk zu leben, in dem Brunnen sprudeln, wo hunderttausende Frühblüher gepflanzt, Grünflächen gepflegt und das Wohlbefinden mit Priorität behandelt wird? Wir Reinickendorfer können das! Auch politisch gibt es nennenswerte Entwicklungen: Das Straßenausbaubeitrags-

gesetz gehört auf Drängen der CDU in Berlin nun der Vergangenheit an. Straßensanierungen müssen nicht mehr von Anwohnern getragen werden, gezahltes Geld soll zurückgeführt werden. Der Bezirk Reinickendorf stellt auf Initiative der CDU in den nächsten zwei Jahren 300.000 € zur Verfügung, um Radwege zu erneuern und somit schöne Radtouren durch den Bezirk zu ermöglichen und das Fahrradfahren sicher zu machen.

In 8 Wochen schließt nach 64 Jahren der Flughafen Tegel für immer seine Türen. Reinickendorf war durch den Flughafen für Millionen von Touristen und Staatsmännern aus aller Welt das Einfahrtstor in die Bundeshauptstadt.

Auch wenn dies künftig nur in Geschichtsbüchern zu finden sein wird, können wir uns glücklich schätzen, dass der Fluglärm rund um den Tegeler See ebenfalls Geschichte sein wird. Dazu und weitere wichtige und interessante Themen finden Sie in diesem Heft! Wir wünschen Ihnen für Ihre anstehenden Aufgaben und Herausforderungen viel Erfolg, Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen Frühling und viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst
Ihr Redaktions-Team der
„Wir im Norden“

OLIVER RAEDER,
FELIX SCHÖNEBECK,
UWE LAURMAN UND
MATTHIAS KUPFERSCHMIDT



Fahrradhaus MOHR
Kompetenz in der 4. Generation
13503 Berlin-Heiligensee - Hennigsdorfer Straße 64
Tel. 030 / 431 18 64
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00 -18.30 / Sa: 9.00-14.15
e-mail: info@fahrradhaus-mohr.de

Einladung zur Probefahrt!

Die neuen 2012'er Flyer Modelle
mit 36-V sind eingetroffen

Anmeldung unter: 030 - 431 18 64



Ihre CDU vor Ort:

21.04.2012 · 11-13 Uhr · Falkenplatz (Reichelt) / Bekassinenweg (Edeka)
19.05.2012 · 10-12 Uhr · Falkenplatz (Reichelt) / Bekassinenweg (Edeka)
16.06.2012 · 10-12 Uhr · Falkenplatz (Reichelt) / Bekassinenweg (Edeka)

facebook

www.facebook.de/cdu.heiligensee
www.facebook.de/manuelheide

Neuer CDU Ortsvorstand gewählt!

Am 21. Februar fand im Restaurant Plitvice am Falkenplatz die Jahreshauptversammlung der CDU in Heiligensee, Konradshöhe und Tegellort statt. Nachdem der Ortsvorsitzende Dr. Manuel Heide diese für eröffnet erklärt hat und die Mitglieder begrüßte, berichtete er über die aktuelle Entwicklung im Abgeordnetenhaus. Seit der Abgeordnetenhauswahl im vergangenen Jahr ist die CDU in Berlin wieder in der Regierungsverantwortung und hat bereits eine positive Bilanz ziehen können. „Wer hätte am Anfang des Jahres 2011 daran ernsthaft geglaubt, dass die CDU Berlin nach den Wahlen im September wieder Teil einer Regierung sein würde?“ fragte Manuel Heide die anwesenden Mitglieder. „Und, dass es dann noch gelingt, Themen wie die Abschaffung des Straßenausbaubeitragsgesetzes durchzusetzen ist ein sehr großer Erfolg!“ so Heide weiter. Anschließend dankte er allen Mitgliedern, die ein „solch

großartiges Ergebnis von über 45% der Erststimmen“ durch die Arbeit auf der Straße erst möglich gemacht haben. Auch Peter Dannenberg, langjähriges Mitglied des CDU-Ortsverbandes Heiligensee und ortsansässiger Gastronom, war begeistert von der Arbeit die geleistet wurde und meinte, dass dieses Team noch viel erreichen wird.

Auch die **Wahl von drei Vorstandsmitgliedern** stand bei der Jahreshauptversammlung auf der Tagesordnung. **Oliver Raeder, Felix Schönebeck** und **Uwe Laurman**, die bereits im Redaktionsteam der „Wir im Norden“ mitarbeiten, gehören nun als ordentliche Mitglieder dem Ortsvorstand an.

Der im Baugewerbe selbstständige **Oliver Raeder** (47) ist von nun an stellvertretender Ortsvorsitzender, Chefredakteur der Ortsteilzeitung „Wir im Norden“ und wird den

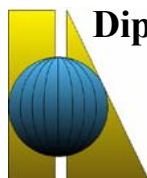
Kontakt zu den Verbänden und Vereinen aufrecht erhalten. Oliver Raeder ist seit 1999 in der CDU Mitglied.

Felix Schönebeck (22), Student der Rechtswissenschaft und Mitarbeiter von Dr. Manuel Heide im Abgeordnetenhaus wird als gewählter Beisitzer künftig für die Planung und Durchführung von Präsent-Aktionen und Veranstaltungen verantwortlich sein. Er ist als stellv. Chefredakteur außerdem zuständig für die Vielzahl von Artikeln im Magazin „Wir im Norden“.

Uwe Laurman (30), Inhaber eines Supermarktes in Konradshöhe wird als Beisitzer des Ortsvorstandes primär für den Kontakt zu Gewerbetreibenden zuständig sein und ist als Bürgerdeputierter im Wirtschaftsausschuss der BVV ständiger Berater für wirtschaftliche Fragen.

FELIX SCHÖNEBECK

ANZEIGE



Dipl.-Ing. Volker Schwarze
Liegenschaftsmanagement

An der Schneise 10
13503 Berlin
Telefon: 43 60 12 15
Telefax: 43 60 12 16

www.liegenschaftsmanager.de

Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

Haus- und Grundstücksverwaltung

Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

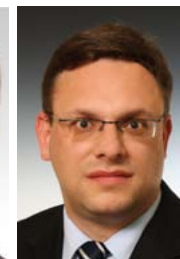


CDU
HEILIGENSEE

Vorstand der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegellort



Dr. Manuel Heide
Ortsvorsitzender



Stephan Schmidt
Stellv. Ortsvors.



Oliver Raeder
Stellv. Ortsvors.



Jens Kadschinsky
Schriftführer



Sylvia Schmidt
Schatzmeisterin



Matthias Kupferschmidt
Beisitzer



Uwe Laurman
Beisitzer



Gabriele Müller
Beisitzerin



Werner Robertz
Beisitzer



Jürgen Rosinsky
Beisitzer



Gabriele Rosinsky
Beisitzerin



Felix Schönebeck
Beisitzer

Jetzt CDU-Mitglied werden!

Wir suchen Mitstreiter
für unsere engagierte Kiezpolitik!

Ab € 6,- sind Sie dabei!
Informationen unter 030 / 496 12 46
oder info@cdu-reinickendorf.de

GERECHTIGKEIT FÜR BÜRGER UND ABBAU DES INVESTITIONSSTAUS

Wort gehalten:

Das Straßenausbaubeitragsgesetz wird abgeschafft!



Nach zehn Jahren rot-roter Koalition wird Berlin durch den Regierungswechsel im letzten Herbst endlich wieder vernünftig regiert. Im Rahmen der Koalitionsverhandlungen haben wir als CDU, auch durch den entsprechenden Einsatz der Reinickendorfer Abgeordneten, mit der Abschaffung des Straßenausbaubeitragsgesetzes einen großen Erfolg errungen. Es wurde vor allem damit ein zentrales Wahlkampfversprechen der CDU eingelöst.

Die Berliner CDU hatte sich sowohl im Berliner Abgeordnetenhaus, aber auch

hier vor Ort immer gegen dieses Gesetz engagiert! Die CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus hat seit Abschluss der Koalitionsvereinbarung auch stets darauf hingewirkt, dass die Aufhebung zügig erfolgt und auch für die bisher durchgeführten und teilweise bereits abrechneten Verfahren gelten muss. Insbesondere viele ältere Menschen müssen nun im Alter keine unerwarteten finanziellen Belastungen mehr befürchten und auch für junge Familien, die Eigentum begründen wollen, haben nun Sicherheit über die auf sie zukommenden Belastungen.

Ich habe mich im Zuge der Abschaffung dieses Gesetzes besonders dafür interessiert, dass das Gesetz nicht nur aufgehoben wird, sondern auch bereits gezahlte Beiträge wieder erstattet werden. Seit dem Jahr 2006 sorgt dieses vollkommen überflüssige Gesetz für großen Ärger in der Bevölkerung. Es hat die Eigentümer einseitig belastet und Investitionen durch anhängige Klagen nachteilig behindert, wodurch insbesondere Arbeitsplätze in

der mittelständischen Bauwirtschaft gefährdet wurden. Zudem standen die Einnahmen durch das Straßenausbaubeitragsgesetz in keinem Verhältnis zum Verwaltungsaufwand. Im Gegenteil, die öffentliche Verwaltung wurde mit zusätzlichem bürokratischem Aufwand belastet.

Die Planung und Durchführung der dringend erforderlichen Straßeninstandsetzung und Erneuerung ist nun erleichtert und kann viel schneller durchgeführt werden. Gerade in unseren Ortsteilen stehen, neben der begonnenen Sanierung der Ruppiner Chaussee, eine Vielzahl von Straßensanierungen an, die nun durch den Wegfall des umfangreichen Abstimmungsverfahrens schneller durchgeführt werden können.

Ich freue mich daher, dass wir mit dem Regierungswechsel unsere jahrelange Forderung nach der Abschaffung dieses unsozialen Gesetzes endlich umsetzen können und damit die Bürger erheblich entlastet werden.

IHR WAHLKREISABGEORDNETER
DR. MANUEL HEIDE.

Regio-Turnier des Volkswagen Junior Masters 2011/2012



Der Nordberliner SC hat sich für das REGIO-Turnier des Volkswagen Junior Masters 2011/2012, dem größten nationalen Fußballturnier für D-Junioren, qualifiziert. Das Turnier findet auf der Sportanlage „Ernst-Abbe-Sportfeld Oberaue“ des FC Carls Zeiss Jena in Jena am Samstag, den 31. März 2012 ab 11.00 Uhr statt. Dort treffen die besten 8 Mannschaften der REGIO OST aufeinander. Es haben sich

qualifiziert: FC Carl Zeiss Jena, FC Motor Zeulenroda, Nordberliner SC, SG Dynamo Dresden, FC Hertha 03 Zehlendorf, 1. FC Wilmersdorf 1911, Tennis Borussia Berlin und Hertha BSC. Gespielt wird in 2 Gruppen mit je 4 Teams. Insgesamt finden deutschlandweit sieben REGIO-Turniere statt. Jeweils der Sieger fährt zur Endrunde nach Wolfsburg. Im Rahmen des Spieltag der Fußball-Bundesliga am 28. April spielen die 7

Mannschaften den Bundesligasieger aus. Das eigentliche Finale findet vor eindrucksvoller Kulisse als Vorspiel zu der Bundesligabegegnung VfL Wolfsburg - Werder Bremen in der Volkswagen Arena statt.

Unterstützt und gefördert werden die jungen Talente des Nordberliner SC von Volkswagen Automobile Berlin GmbH in Berlin.

OLIVER RAEDER

ANZEIGE



Wonderlens & PureVision Ein starkes Team für Ihre Augen!

Behalten Sie den Durchblick in jeder Situation: PureVision Kontaktlinsen sind ein Durchbruch bei den weichen Kontaktlinsen. Ob täglich, über Nacht oder dauerhaft bis zu 30 Tage und Nächte ununterbrochen, mit PureVision Kontaktlinsen kommt Qualität zum Tragen. Bausch & Lomb hat mit der PureVision eine Kontaktlinse entwickelt, die ein innovatives Material und ein optimiertes optisches Design miteinander vereint.



Wonderlens, Ihr Kontaktlinsen- und Optikershop im Internet verbindet günstige Preise mit hervorragendem Service. Wir versenden Ihre Bestellung kostenlos mit DHL. Testen Sie unser Angebot!

www.wonderlens.de
Ihr Kontaktlinsen- und Optikershop im Internet

5 € für Sie!
Geben Sie bei Ihrer Bestellung folgenden Code ein:
st34km16



Gut gelaunt: Die Spitzen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen besiegeln ihre Partnerschaft.

100 TAGE SCHWARZ-GRÜN IM BEZIRK

Schwarz-Grün setzt Akzente im Bezirkshaushalt

Die Zusammenarbeit zwischen der Reinickendorfer CDU und Bündnis 90/Die Grünen ist erfolgreich gestartet und wird im Doppelhaushalt 2012/2013 unseres Bezirks die ersten Akzente setzen. Die konstruktive und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre zahlt sich aus.

„Der Bezirk hat in den vergangenen Jahren Strukturreformen durchgeführt und dadurch Überschüsse erwirtschaftet, so dass in Reinickendorf ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann, ohne massive Kürzungen oder Schließungen vorzunehmen, wie es in anderen Bezirken nötig ist. An dieser erfolgreichen Politik wird Schwarz-Grün festhalten“, freut sich CDU-Frak-

tionsvorsitzender Stephan Schmidt.

Die frei verfügbaren Mittel werden zwar nicht mehr, jedoch sollen Ehrenamt und sonstiges bürgerliches Engagement verstärkt gefördert werden. Beispielsweise wird für unsere Schulen ein bezirklicher Projektmittelfonds in Höhe von 20.000 € jährlich geschaffen.

Vielfalt wird weiterhin gelebt. Dies gilt sowohl für die kulturellen Standorte und Angebote, als auch für die öffentlichen und privaten Schulträger und -formen. Bildung, Kunst und Kultur stellen dabei wichtige Türöffner für mehr Integration dar. Durch gezielte Sozialraumplanungen sollen sich die

einzelnen Ortsteile und Kieze entwickeln. Die Verbundenheit der Menschen zu ihrem Ortsteil ist identitätsstiftend und fördert den Zusammenhalt. So wird Borsigwalde in Kürze der 11. Ortsteil Reinickendorfs sein.

Die Nachnutzung des Flughafens Tegel stellt die größte Herausforderung für den Bezirk dar, auch wenn er die Planungen nur begleiten kann. Bezirksamt und BVV werden sich für eine zügige Umsetzung einsetzen. Der Verlust von Wirtschaftskraft und Arbeitsplätzen muss so schnell wie möglich ausgeglichen werden.

Der geplante Wegfall des Straßenausbaubeitragsgesetzes wird sich auf den Bezirks-

haushalt nicht negativ auswirken, da der Bezirk hierbei Investitionsmittel des Senats verbaut und die Ausbaubeiträge der Bürger auch nur dem Senat zurückführen müsste.

Wie schon in den letzten Jahren werden für das öffentliche Grün ausreichend Gelder bereitgestellt, mithin so, dass mehr Straßenbäume nachgepflanzt werden können, als gefällt werden müssen. Auch das ist nachhaltige Politik.

Ebenso sind die Angebote für Jung und Alt in unserem Bezirk gesichert. Die solide Haushaltspolitik und das Controlling der vergangenen Jahre tragen auch hier Früchte. „Wir machen erfolgreich Politik für unsere Bezirk und kommen dabei ohne Schulden aus. Das verstehe ich unter Verantwortung“, resümiert Fraktionschef Stephan Schmidt.

GORDON HUHNS

ANZEIGE

RECHTSANWÄLTIN ELKE HEIDE

auch Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht · priv. Baurecht · Mietrecht

zugelassen auch bei Berliner Gerichten

Bernauer Straße 39
16515 Oranienburg

TEL.: (03301) 560 72 o. 58 21 94
FAX.: (03301) 53 50 71

NEU

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: ab 16 Uhr
Freitag, Samstag, Sonntag, Montag: ab 12 Uhr
Küchenschluss ist jeweils um 21 Uhr
Das Gartenrestaurant öffnen wir ab 11 Uhr
(ab einer Aussentemperatur von 20°C)

Am 1. April starten wir in die neue Saison mit neuem Team, neuer Karte und vielen neuen Ideen.

Für Gruppenarrangements und die Durchführung von Feiern aller Art stehen wir nach Anmeldung jederzeit zur Verfügung.

Unser Zimmerpreis: 29 € pro Person/Nacht

Unser Angebot zu Ostern:

Ab 12 Uhr erwartet Sie unser Restaurant-Team mit frischen Salaten, leckerem Fisch, interessanten Fleischgerichten, dem ersten Spargel und Erdbeer-Überraschungen.

Kontakt Alt-Heiligensee 52-54, 13503 Berlin · Tel 431 30 91 · Fax 431 00 73
Haltestelle in direkter Nähe: Busse 124, 133, N22 · e-mail hotel-dannenberg@web.de · www.haus-dannenberg.de



Ortsvorstandsmitglied Felix Schönebeck bei Dreharbeiten vor den Hallen am Borsigturm in Tegel

JUNGE UNION REINICKENDORF

Dreharbeiten für den I-Love-Reinickendorf-Imagefilm gestartet

Spätestens seit dem Einzug der Piraten in das Abgeordnetenhaus von Berlin ist klar: Die multimediale Darstellung und die Präsenz in neuen Medien ist zukünftig ein wichtiges Thema für die

politische Arbeit. Auch wenn dies vorher schon weitgehend ein bekanntes Factum war, hat sich die Wahrnehmung seit der Berlin-Wahl 2011 grundlegend geändert. Grund genug für die Jun-

ge Union Reinickendorf auf Vorschlag der JU-Vorstandsmitglieder Oliver Kuhlmann und Felix Schönebeck einen neuen Video-Kanal via Facebook und Youtube zu initiieren.

ANZEIGE

Restaurant Plitvice



Falkenplatz 1 · Konradshöhe
13505 Berlin · Telefon 436 23 67
Geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr

Alle Speisen auch außer Haus
Räume für Festlichkeiten aller Art
für 30 bis 70 Personen

Die Idee dahinter ist, dass Ergebnisse und Berichte nicht mehr schriftlich auf der Internetseite (www.ju-reinickendorf.de) veröffentlicht werden, sondern dass zu jeder Aktion ein kleines Video gedreht wird, welches dann auf den entsprechenden Seiten hochgeladen wird.

Die Umsetzung des ersten größeren Projekts hat bereits begonnen. Die Kampagne I-Love-Reinickendorf will mit Hilfe der Reinickendorferinnen und Reinickendorfer einen Image-Film über unseren Bezirk entwickeln. Auch im Berliner Abendblatt war ein großer Artikel zu finden, in dem zum Mitmachen aufgerufen wurde. Die erste Version des Imagefilms wird als „Night-Edition“ aufgezeichnet, damit im Hauptfilm dann die volle Entfaltung des grünen Bezirks sichtbar werden kann. Die aktuellen Entwicklungen

rund um den Film sind unter www.ilovereinickendorf.de zu sehen. Dort wurde eine Bilderreihe gestartet, die die Interessenten auf dem Laufenden hält. Auch Video-Interviews werden auf dem neuen Internetkanal zu finden sein. Bereits im März befragte der „JU-Reporter“ Felix Schönebeck den stellv. Ortsvorsitzenden der CDU Heiligensee, Stephan Schmidt, über aktuelle Bezirksthemen und seinen Draht zur Politik im Bezirk Reinickendorf (mehr auf Seite 12).

Dieses schnell umgesetzte und hochaktuelle Projekt zeigt, dass nicht nur die Piratenpartei eine mediale Öffentlichkeitsarbeit meistern kann. Auch die Junge Union und die Mutterpartei CDU sind im Netz aktiv, und das sogar mit durchdachten und sinnvollen Inhalten.

FELIX SCHÖNEBECK

ANZEIGE

SÜD- UND MITTELAMERIKA

Costa Rica hautnah

Entdecken Sie das
„pure Leben“ in atemberaubender Natur...
15-Tage mit Flug
3.149,- EUR p. P



Wir beraten Sie und stellen Ihnen
Ihre Reise individuell zusammen
Rufen Sie uns an: 030 498 777 510

Der Ursprung des Ozeans:

Uruguay-Paraguay-Rund-
reise 17 Tage: Unberührte
Natur, historische Monu-
mente, wunderschöne
Wasserfälle und südame-
rikanisches Lebensgefühl...

www.wels-travel.de



WELS TRAVEL
Reiseveranstalter & Reisebüro
Telefon +49 (30) 498 777 510
Mail info@wels-travel.de
Informationen und Buchung

DUBAI + OMAN

Strandurlaub

7 Tage / 6 Nächte
entspannen am Strand
des Arabischen Golfs
ab 1.350,- EUR p. P

Shopping im Paradies

Schon ab 1.250,- € pro Person !

7 Tage / 6 Nächte
rund um die größten
Malls der Welt:



Golfen in DUBAI

6 Tage Dubai und
unbegrenztes Spiel
auf dem AL BADIA
GOLF COURSE ab
1.390,- €



Interviewreihe: 5 Fragen – 5 Antworten

Interview mit Stephan Schmidt, CDU-Fraktionschef im Rathaus Reinickendorf

Guten Tag Herr Schmidt, vielen Dank, dass Sie uns zu Ihnen nach Hause eingeladen haben. Wir wollen heute unsere Interviewreihe „5 Fragen – 5 Antworten“ beginnen. Sie sind der Erste, der für dieses neu Projekt als Interviewpartner zugesagt haben. Stellen Sie sich doch bitte erst einmal vor!

„Ja, sehr gern. Mein Name ist Stephan Schmidt, ich bin 38 Jahre alt und der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rathaus Reinickendorf. Ich bin in Hermsdorf aufgewachsen und habe 1993 mein Abitur an der Georg-Herwegh-Oberschule absolviert. Ich bin von Beruf Immobilienkaufmann, bin verheiratet und habe drei Kinder und lebe in Frohnau.“

Warum machen Sie Politik für Reinickendorf? Was ist heute anders als vor 10 Jahren?

„Ich mache seit 20 Jahren Politik im Bezirk Reinickendorf, weil mir das großen Spaß macht, etwas für die Menschen, die hier leben zu bewegen. Ich bin in sehr jungen Jahren zur Politik gekommen und bereits mit 16 Jahren in die Junge Union und die CDU eingetreten. Ich bin seit 1995 Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung und engagiere mich für die Reinickendorfer Kommunalpolitik. Vor 15 Jahren hatte man weitaus größere finan-

zielle Möglichkeiten. Die Bezirkshaushalte sind von der bisherigen rot-roten Landesregierung jedes Jahr zusammengestrichen worden. Das schränkt politische Gestaltungsmöglichkeiten natürlich ein, ist aber auch Ansporn wie man auch mit weniger finanziellen Mitteln etwas bewegen kann.“

Nach der Abgeordnetenhauswahl hat die CDU Reinickendorf im Bezirk ein Bündnis mit den Grünen gesucht, vor kurzem wurde positiv Bilanz nach 100 Tage Schwarz-Grün im Bezirk gezogen. Was haben Sie bisher auf Bezirksebene erreicht und wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen der CDU und den Grünen?

„CDU und Grüne haben sich nach den Wahlen relativ schnell darauf verständigt, in den kommenden Jahren eine sachliche, konstruktive Kommunalpolitik für den Bezirk zu machen. Wir haben uns in den Ausschüssen vernünftig aufgestellt und auch neue Ausschüsse gebildet wie zum Beispiel den Ausschuss für Integration oder für Sozialraumorientierung. Es ist eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit, die beide Fraktionen miteinander führen und wir haben als erstes großes Projekt einen Projektmittefond in Höhe von 20.000 € initiiert, der gezielt für Projekte der Reinickendorfer Schulen gedacht ist.“

Was hat sich die CDU-Fraktion im Rathaus Reinickendorf für die Zukunft vorgenommen und wo liegen die Schwerpunkte für die politische Arbeit in den nächsten Jahren?

„Unser oberstes Ziel ist und bleibt, dass Reinickendorf ein Bezirk ist, in dem die Menschen sich wohlfühlen. Dass Reinickendorf ein sauberer Bezirk bleibt. Wir haben sehr unterschiedliche Ortsteile in Reinickendorf. Nicht in jedem Ortsteil ist es zum Besten bestellt. Es gilt hier den Bezirk Reinickendorf insgesamt weiter nach vorne zu bringen. Ein ganz großes Thema ist die Zukunft des Flughafens Tegel, der ja nun in wenigen Wochen schließen wird. Hier hängen viele Arbeitsplätze an Reinickendorfs Standort, auch für Wirtschaftsbetriebe. Diese gilt es zu kompensieren, zu erhalten. Vor allem aber geht es darum, kein zweites Tempelhof zuzulassen, wo ein Flughafen geschlossen wurde, ohne dass die

Nachnutzung in irgendeiner Form geplant wurde. Das darf in Reinickendorf, das darf in Tegel auf keinen Fall passieren!“

An welchem Ort in Reinickendorf sind Sie am liebsten? Was mögen Sie besonders an Reinickendorf?

„Reinickendorf ist ein sehr grüner Bezirk, wir haben viele Wasserflächen, viele Wälder. Ich bin gerne am Tegeler See, gehe dort an der Greenwischpromenade flanieren mit meiner Familie. Ich fahre auch leidenschaftlich gern Fahrrad durch die Wälder Reinickendorfs. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt für die nächsten zwei Haushaltsjahre je 150.000 € zur Verfügung gestellt haben, für neue Radwege. In Reinickendorf Fahrrad zu fahren, das macht mir wirklich großen Spaß!“

Das Interview mit Stephan Schmidt führte Felix Schönebeck.

ANZEIGE



Wellegehausen
Dachdecker-Meisterbetrieb GmbH





Lübarser Str. 13
13435 Berlin-Wittenau
Tel: 030/ 403 80 00

Fax 030/ 40 38 00 30
Internet: www.wellegehausen-berlin.de
E-Mail: kontakt@wellegehausen-berlin.de

seit über 30 Jahren


- Bauklempnerei
- Solaranlagen
- Veluxfenster
- Gründächer
- Reparaturen



**Sanierungs- und Reparaturarbeiten
im Innen- und Außenbereich**

- Dachbodenausbau
- Wärmedämmung
- Deckenverkleidungen
- Trennwände
- Vorsatzwände
- Rohrverkleidungen

Dohlenstr. 22b · 13505 Berlin

 **030 - 40 20 60 76**

Handy: 0151 - 538 743 13

Weil wir es besser machen...



BAD STEBEN

Klausurtagung der CDU-Fraktion Reinickendorf

Vom 03.-05. März 2012 hielt die Reinickendorfer CDU-Fraktion im oberfränkischen Bad Steben ihre Klausurtagung ab. Dies hat sich bereits zu einer Tradition entwickelt, denn Reinickendorf und das bayrische Bad Steben sind schon seit über 20 Jahren Partnergemeinden.

Die CDU-Fraktion betreibt in Bad Steben wichtige Bezirksthemen. Mit Dabei waren neben dem Fraktionschef Stephan Schmidt,

der Bezirksbürgermeister Frank Balzer, Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt, Bezirksstadtrat Martin Lambert und der Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen.

„Die Klausur stand ganz im Zeichen der aktuellen Haushaltsberatungen. Wir müssen in Reinickendorf keine Einrichtungen schließen, weil wir immer auf eine solide Haushaltspolitik Wert gelegt haben. Das ist eine gute Nachricht!“, erklärte CDU-Fraktionschef Stephan Schmidt. Auf dem

Programm stand auch ein Treffen mit Bad Stebens Bürgermeister Bert Horn (CSU) sowie eine Wanderung und eine zünftig fränkische Brotzeit mit dem Bad Stebener CSU-Ortsverband.

„Die ersten Monate der Zusammenarbeit von CDU und Bündnis 90/Die Grünen haben wir auf der Klausurfahrt sehr positiv bewertet.“, so Stephan Schmidt.

FELIX SCHÖNEBECK

KOOPERATION

Gemeinsame Bildungsverantwortung in Heiligensee

Seit dem 07. März 2012 gibt es in Heiligensee eine neue umfassende Kooperation zwischen der Ottfried-Preußler-Grundschule und drei Kitas im Umkreis der Schule. Die Grundschule hat mit den Kitas „Regenbogen“ im Diakoniezentrum, „Remmi-Demmi“ im Tegeler Forst und „Dachskinder“ Am Dachsbau einen Kooperationsvertrag zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit abgeschlossen.

Ziel dieser Kooperation ist es, den Kindern den Übergang zwischen Kita und Schule zu erleichtern. Für

viele Kinder ist es eine große Umstellung zwischen dem vertrauten und übersichtlichen Umfeld der Kita und dem neuen Lebensabschnitt Schule. Nachdem es bereits seit ca. 6 Jahren keine Vorschulklassen mehr gibt, müssen nun neue Wege gefunden werden.

In diesem Fall wird es einen verbindlichen und intensiven Austausch zwischen Erziehern und Lehrkräften geben, um die Bedürfnisse der Schule in den Kitabereich zu transportieren und andersherum. Die zukünftigen Schulkinder sollen dann

auch regelmäßig in Gruppen die Schule, die einen Hortraum zugleich als „Kitazimmer“ nutzt, besuchen. So können sich die Kinder unter der Schule schon einmal etwas vorstellen und lernen ihre zukünftigen Räumlichkeiten kennen.

„Diese Vereinbarung ist sehr zu begrüßen“ freut sich die Heiligenseer Bürgerdeputierte im Schulausschuss Sylvia Schmidt. „Die Kitas können sich mit der Schule abstimmen und die Anforderungen und Inhalte besser in ihre Arbeit einbinden.“

FELIX SCHÖNEBECK

ANZEIGE



HERRMANN
Malereibetrieb
Meisterbetrieb seit 1990
www.mhm-herrmann.de

☎ 413 90 40 • Kienhorststr. 162 • 13403 Berlin



Freiwillige Feuerwehr Tegelort: Tag der offenen Tür 110 zum 11-jährigen Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Tegelort feiert in diesem Jahr ihr 110-jähriges Bestehen. Am 11.09.1902 wurde die FF Tegelort durch 6 Männer aufgebaut und ist somit in unserem Ortsteil wohl die älteste „Bürgerinitiative“, in der Männer, aber auch Frauen Tag und Nacht ihren ehrenamtlichen Dienst versahen und versehen.

Heute besteht die FF Tegelort aus 13 aktiven Kameraden, wobei für die umfangreiche Aufgabe einer modernen Feuerwehr die doppelte Anzahl von Mitgliedern wünschenswert wäre. Der Altersdurchschnitt liegt bei rund 30 Jahren. Neben regelmäßigen Übungsdiensten nehmen die Kameraden auch den 24-stündigen Einsatzdienst in Ihrem Ausrückbereich von Konradshöhe und Tegelort wahr. 2002 wurde zur Unterstützung der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Berlin-Tegelort e.V. gegründet.

Dieser sieht seine Aufgabe darin, gemeinnützige Aktivitäten der Wehr, die nicht durch die Berliner Feuerwehr getragen werden, zu unterstützen sowie die Förderung der Jugendarbeit und die Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Am 09.06.2012 möchten wir mit Ihnen einen schönen Tag der offenen Tür mit vielen Attraktionen, Spielen und einer Fahrzeugausstellung veranstalten. Die FF Tegelort wird an diesem Tag die Tore ab 12h für interessierte Besucher öffnen. Um 18 Uhr geht es in den gemütlichen Abendteil über, begleitet von

einer Liveübertragung des Fußball-EM-Spiels Deutschland-Portugal. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

GORDIAN SCHOLZ
Wehrleiter

Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Tegelort – eine Aufgabe für Sie?

Falls Sie Interesse an der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr oder dem Förderverein bekommen haben, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner. Wir würden uns über viele neue Mitglieder freuen.

Gordian Scholz Wehrleiter 0175 169 691 6
Frank Blümel Jugendwart 436 58 718
Marianne Knoll 1. Vorsitzender Förderverein 43671186

Freiwillige Feuerwehr Tegelort
Friederikestr. 19
13505 Berlin
Internet: www.feuerwehr-tegelort.de



KAI WEGNER ZU GAST IN TEGELORT

Quo vadis, CDU?

Wie geht es mit der Union im Bund und in Berlin weiter?

Der Vorsitzende der Berliner Landesgruppe in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und neue Berliner Generalsekretär, Kai Wegner, spricht über aktuelle Themen der Bundes- und Landespolitik.

Am **08. Mai 2012** um **19 Uhr**

im **Restaurant "Plitvice"**
Falkenplatz
13505 Berlin

JOERSFELDER SEGEL CLUB

Schnuppersegeln für Kinder und Jugendliche

Wer das Segeln erlernen möchte sollte folgendes Angebot wahrnehmen. Denn die Jugendabteilung des Joersfelder-Segel-Club's (JSC) lädt für den 1. Mai 2012 von 11.00 bis ca. 16.00 Uhr zum Schnuppersegeln auf dem Clubgelände in der Marlenestraße 16 - 19 in Tegelort ein.

Bei Interesse können die Teilnehmer an einem kostenlosen Probetraining bis zu den Sommerferien teilnehmen. Die Eltern sollten zum bis zum oben genannten Termin zur Erörterung organisatorischer Fragen mitgebracht werden.



Segelspaß in Tegelort

Anmeldung und Fragen können gerne an die Mailanschrift jugend@jsc-berlin.de gerichtet werden.

PATRICK MAESS



Reichelt

Ab sofort haben wir für Sie noch mehr

Ein Stück Konradshöhe!
am Falkenplatz 1 - 3
da, wo ich mich wohlfühle

Unser Backstand
hat jeden Sonntag
von 08:00 - 12:00 Uhr
geöffnet.
außer an Feiertagen

Machen Sie Ihr
Sonntagsfrühstück
zum Genuss!

BIO

lecker!

Produkte

Reinschauen lohnt sich.

Impressum

Chefredakteur Oliver Raeder, V.i.S.d.P.
stellv. Chefredakteure Felix Schönebeck
Uwe Laurman
Matthias Kupferschmidt

Herausgeber CDU Heiligensee
Großkopfstraße 6-7
13403 Berlin
www.cdu-heiligensee.de
info@cdu-heiligensee.de
Tel.: +49 (30) 496 12 46
Fax: +49 (30) 496 30 53

Auflage 13.000 Stück

Titelbild © Kzenon - Fotolia.com

Heft-Einzelpreis kostenlos
Format DIN-A5 hoch

Layout/Verlag
Matthias Kupferschmidt
eschlai multimedia
Gerlindeweg 40
13505 Berlin
www.eschlai.com
Tel.: +49 (30) 436 73 893
Mobil: +49 (178) 1412 246
E-Mail: info@eschlai.com



Redaktionsschluss: 16. 3. 2012

1898 - 2012
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Die Möbelzeitschrift **Arcade**
hat uns 2009, 2010 und 2011
unter die
300 Top-Einrichtungshäuser
Deutschlands gewählt!



Berlin-Reinickendorf
Am Kurt-Schumacher-Platz

Auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie:

1898 - 2012 · 114 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

114 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle,
die handwerklich und fest gepolstert sind.
Moderne kuschelige Wohnlandschaften
mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen.
Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen**
Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie
gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition
unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke
spürbar entlasten.

Wohnen - Schlafen - Dielen

Die **große Typenvielfalt**
unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer
eine individuelle Zusammenstellung
Ihrer Wunschmöbel.
Viele Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich.
Eine umfangreiche Holz Auswahl
rundet das Angebot ab.
Gerne beraten wir Sie, planen nach
Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

54 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack,
stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz,
praktisch und pflegeleicht mit Kunststoffoberflächen
und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik
namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm
unterstreichen den **individuellen Geschmack.**
Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin
zur perfekten Endmontage ist immer
derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden
Einrichtungswunsch die optimale Lösung!
Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten
Innenausbau. Als Ergänzung zu längst
ausgelaufenen Möbelprogrammen oder zum
Einbau in Dachschrägen und Nischen.
In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu**
beschaffen sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster
sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Cornelia & Matthias Domeyer

... das alles können
und wollen wir
Ihnen bieten!
Versprochen!

Kompetenz seit 114 Jahren ...
1898 - 2012
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 · www.moebel-domeyer.de



■ **Innere Medizin und internistische Intensivmedizin**



Dr. med. Frank P. Job
Chefarzt Innere Medizin und
internistische Intensivmedizin,
Ärztlicher Direktor
Tel. 030/4092-516
inneremedizin@dominikus-berlin.de

■ **Anästhesie und operative Intensivmedizin**



Dr. med. Iris Kraus
Chefarztin Anästhesie und
operative Intensivmedizin
Tel. 030/4092-535
anaesthesie@dominikus-berlin.de

■ **Geriatrie und Tagesklinik**



**PD Dr. med. Romana Lenzen-
Großimlinghaus**
Chefarztin Geriatrie
und Tagesklinik
Tel. 030/4092-361
geriatrie@dominikus-berlin.de

■ **Radiologie**

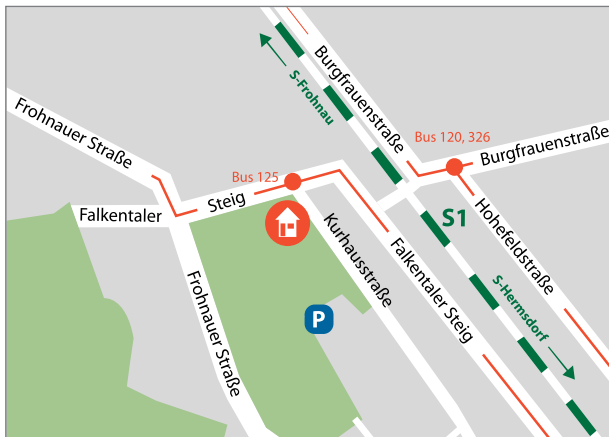


Dr. med. Frank Sieber
Chefarzt Radiologie
Tel. 030/4092-322
radiologie@dominikus-berlin.de

■ **Allgemeinchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie**



Dr. med. Germain E. Renouard
Chefarzt Allgemeinchirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie
Tel. 030/4092-521
chirurgie@dominikus-berlin.de



So erreichen Sie uns:

über die A111 Autobahnausfahrt
Hermsdorfer Damm

Busverbindungen

Bus 125 Haltestelle Dominikus-KH
Bus 120/326 Haltestelle Loerkesteig